

Titel der Drucksache:

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb

Drucksache

0140/22

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	28.07.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb	14.09.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	28.09.2022	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb mit einer Bilanzsumme von 53.624.597,17 EUR und einem Jahregewinn von 1.188.615,89 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahregewinn des Jahres 2021 von 1.188.615,89 EUR wird gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

03

Aus dem investiven Zuschuss der Landeshauptstadt Erfurt des Wirtschaftsjahres 2021 wird der jährliche Tilgungsanteil des Kredites zur Finanzierung der Radrennbahn in Höhe von 90.100,00 EUR in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

04

Dem Werkleiter Herrn Jens Batschkus wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
 Dem Werkleiter Herrn Marcus Cizek wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
 Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

05

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2022 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz sowie des Lageberichtes 2022 wird die BBH AG, Erfurt bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

28.07.2022, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2022	2023	2024	2025
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1* - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2021

Anlage 2* - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2021

*** Anlagen 1 bis 2 – nur für Mitglieder des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb und Stadtrat**

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus und ist als Anlage zur Drucksache eingestellt.

Sachverhalt

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 0221/21 vom 06.10.2021 erteilt die Werkleitung der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Auftrag, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb (ESB) zum 31.12.2021 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021 zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen im Rahmen der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Im Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss 2021 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ESB. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und geht in erforderlichem Umfang auf die Chancen und Risiken der künftigen

Entwicklung ein. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Mit Datum vom 31.05.2021 wurde dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 HGrG ergaben keine Beanstandungen.

Zum 31.12.2021 beträgt die Bilanzsumme des Eigenbetriebes 53.625 TEUR (Vorj. 51.052 TEUR). Insgesamt schließt der ESB das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Jahresgewinn von 1.189 TEUR (Vorj. 1.121 TEUR) ab. Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn 2021 gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vollständig in die Allgemeinen Rücklagen einzustellen.

Die Folgen der Corona Pandemie und die mit dieser im Zusammenhang stehenden zeitweisen Schließung der Sportanlagen wirkten sich auch im Wirtschaftsjahr 2021 auf den ESB aus. Insbesondere die geplanten Einnahmen aus dem öffentlichen Eislaufen im Eissportzentrum konnten nicht generiert werden.

Die im Geschäftsjahr 2021 erwirtschafteten Umsatzerlöse betragen 2.369 TEUR (Vorj. 2.279 TEUR) und weichen um -65 TEUR vom Planansatz ab. Die Umsatzerlöse setzen sich im Wesentlichen aus Entgelten Schulsport von 1.641 TEUR (Vorj. 1.606 TEUR), Benutzungsentgelten von 675 TEUR (Vorj. 620 TEUR) und Einnahmen bzgl. des Familienpasses von 52 TEUR (Vorj. 52 TEUR) zusammen.

Die Zuwendungen zur Aufwandsdeckung belaufen sich auf 13.020 TEUR (Vorj. 12.657 TEUR) und wurden entsprechend des Planansatzes ausgereicht.

Der Materialaufwand i. H. v. 9.802 TEUR (Vorj. 9.448 TEUR) ist im Vergleich zum Vorjahr um 354 TEUR gestiegen. Der Anstieg ist u. a. auf höhere Ausgaben beim Bezug von Fernwärme und Strom, bei den Leistungsentgelten für die Nutzung der Schulturnhallen, der Multifunktionsarena und der Bäder sowie auf höhere Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen zurückzuführen.

Der Personalaufwand beträgt 4.266 TEUR (Vorj. 3.928 TEUR) und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr, aufgrund von planmäßigen Tarifsteigerungen sowie der Erhöhung der Mitarbeiteranzahl, um 338 TEUR. Im Wirtschaftsjahr 2021 waren im ESB durchschnittlich 82 Mitarbeiter beschäftigt.

Im Wirtschaftsjahr 2021 investierte der ESB 4.336 TEUR (Vorj. 4.312 TEUR). Die Investitionen betrafen u. a. die Sanierung der Sportanlage Essener Straße 16, die Planungen zur Sanierung der kleinen Eishalle sowie die Belüftungsanlage am Eissportzentrum. Weiterhin wurden in die Anschaffung verschiedenster Betriebs- und Geschäftsausstattung, insbesondere im Bereich der Pflege- und Transporttechnik, sowie Sport- und Büroeinrichtung investiert.

Im Wesentlichen erfolgt die Finanzierung des ESB durch Zuschüsse der LHE. Der Zuschuss zu den Betriebskosten wird für planmäßig nicht gedeckte Aufwendungen des Eigenbetriebes, insbesondere in Folge der unentgeltlichen Bereitstellung von Sportanlagen für den Vereinssport gemäß Thüringer Sportfördergesetz, gewährt. Im Wirtschaftsjahr 2021 erhielt der ESB 13.020 TEUR (Vorj. 12.657 TEUR) Zuschüsse zu den Betriebskosten und 1.764 TEUR (Vorj. 2.453 TEUR) investive Zuschüsse, davon 90 TEUR zur Finanzierung des Kredites für die Radrennbahn.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 sowie die Entlastung der Werkleitung und des

Oberbürgermeisters werden empfohlen.

Als Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG sowie die Prüfung des Lageberichtes 2022 soll die BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Regierungsstraße 64, 99084 Erfurt, bestellt werden. Die BBH AG würde den Eigenbetrieb damit zum zweiten Mal in Folge prüfen.

Gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.